



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Realschulinitiative MINT21 geht in nächste Runde – Realschulen widmen sich erfolgreich der MINT-Förderung – Kooperation von Bildungsministerium und Wirtschaft wird fortgesetzt**

Realschulinitiative MINT21 geht in nächste Runde – Realschulen widmen sich erfolgreich der MINT-Förderung – Kooperation von Bildungsministerium und Wirtschaft wird fortgesetzt

22. April 2016

MÜNCHEN. Das Bayerische Bildungsministerium, die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und das Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft e. V. setzen die erfolgreiche Initiative MINT21 fort. An 68 ausgewählten Realschulen im Freistaat können Schülerinnen und Schüler seit 2010 ihren Erfahrungshorizont zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) erweitern. Die Initiative wurde nun um weitere zwei Jahre bis 2018 verlängert.

„An den Realschulen haben wir ein ganz erhebliches Potenzial an jungen Menschen, die sich grundsätzlich für Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, IT und Werken interessieren, die aber keinen naturwissenschaftlichen Erlebnishorizont haben. Mit MINT21 sollen aus Alltagsfragen spannende MINT-Erfahrungen werden, die auch das Interesse an mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Berufen wecken“, erklärte Ministerialdirektor Herbert Püls vom Bayerischen Bildungsministerium heute in München. Die Realschule stehe heute synonym für eine Schulart, die sich der MINT-Förderung widmet. „Die Erfahrung zeigt: Realschülerinnen und Realschüler, die positive MINT-Erfahrungen gemacht haben, sind gegenüber naturwissenschaftlichen Fragestellungen aufgeschlossener“, sagte Herbert Püls.

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., erklärte anlässlich der Veranstaltung: „Die bayerische Wirtschaft braucht qualifizierte MINT-Nachwuchskräfte. Deshalb benötigen wir schon in den Schulen Programme, die früh die Begeisterung junger Menschen für Technik fördern. Die MINT21-Initiative an bayerischen Realschulen ist aus Sicht der Wirtschaft genau der richtige Ansatz, um die Begabungen der Jugendlichen früh zu erkennen und zu fördern und ihr Interesse für technische Berufe zu wecken. Denn die Chancen in diesem Bereich sind groß. So bietet ein Ausbildungsplatz in der Metall- und Elektro-Industrie eine gute Vergütung und beste Karrieremöglichkeiten. Deshalb freuen wir uns, dass die MINT21-Initiative auch in Zukunft fortgesetzt wird.“

„Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. fördert mit einem breitgefächerten Projektangebot die soziale, berufliche und ökonomische Bildung. Mit der MINT21-Initiative an Bayerischen Realschulen gelingt nicht nur der Brückenschlag zwischen Schule und Wirtschaft beispielhaft. Die Initiative trägt darüber hinaus dazu bei, die Gestaltungskraft der Schulen vor Ort zu stärken. Von einem Know-how-Transfer profitieren sowohl die beteiligten Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler als auch weitere Schulen, die ihre MINT-Kompetenzen weiterentwickeln möchten“, erklärt Anna Engel-Köhler Hauptgeschäftsführerin des bbw. e. V.

Bilder der Veranstaltung stehen ab ca. 15:30 Uhr unter <http://steffen-leiprecht.de/download> (Passwort: kumpr) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Die Initiative MINT21

Die Initiative MINT21 wurde 2010 als Teil der Initiative Realschule 21 gestartet, um das besondere Profil der Schulart Realschule weiter zu schärfen und den Unterricht in den MINT-Fächern an bayerischen Realschulen weiterzuentwickeln. Ziel der Initiative MINT21 ist es, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich zu stärken und sie so sowohl auf anspruchsvolle Berufsausbildungen als auch auf die schulische Weiterbildung bis hin zur Hochschulreife noch besser vorzubereiten. Insgesamt 68 staatliche, kommunale und private Realschulen, die in regionalen MINT21-Netzwerken organisiert sind, entwickeln und erproben MINT-Fördermaßnahmen, um naturwissenschaftliches Denken als Teil der Lebens- und Erfahrungswelt junger Menschen zu etablieren und ihre MINT-Kompetenzen zu stärken.

Von den MINT-Schulen wurden bisher weit über 200 Fördermaßnahmen durchgeführt. Um die Erfahrungen auch für andere Schulen zugänglich zu machen, stehen diese in Auswahl in einer Datenbank unter www.realschule.bayern.de im Bereich „MINT21“ zur Verfügung. Dort können auch Arbeitsmaterialien heruntergeladen werden. Seit 2011 wird zudem ein MINT21-Preis für besonders gelungene Angebote verliehen.

Die MINT21-Initiative an bayerischen Realschulen ist ein gemeinsames Projekt der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm, der vbw – Die Vereinigung bayerische Wirtschaft e. V. und dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Dr. Stephanie Geiger
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Tel. 089 2186 2041

Sabrina Marohn
bbw – Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Tel. 089 44108220

Ulla Wolfshöfer
ibw – Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Tel. 089 55178 391

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Barrierefreiheit](#)

